

## Gutes Ankommen ermöglichen

Bei den Beratungen zum Haushalt Sachsens für 2017/2018 werden wir ein Paket von Änderungsanträgen vorlegen, das das Leben der geflüchteten Menschen erleichtern soll.



Kernpunkte unserer Forderungen sind:

- Verbesserung der Flüchtlingssozialarbeit durch einen Schlüssel von einer Fachkraft auf 80 Geflüchtete (derzeit 1:150 und mehr)
- Ausbau der Flüchtlings- und Integrationsberatung in den Regionen
- Ausbau der Deutsch-als-Zweitsprache-Klassen (DaZ-Klassen) in den Schulen
- Ausbau der Willkommenskittas
- Aufbau von Integrationszentren in allen Landkreisen und kreisfreien Städten

Wir halten daran fest: Sachsen soll für geflüchtete Menschen ein sicherer und menschenwürdiger Zufluchtsort mit Zukunftsperspektiven sein. Für eine vielfältige und weltoffene Gesellschaft!

## Kontakt

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
im Sächsischen Landtag  
Bernhard-von-Lindenu-Platz 1  
01067 Dresden

**Petra Zais**  
migrationspolitische Sprecherin  
Telefon: 0351 / 493 48 48  
E-Mail: [petra.zais@slt.sachsen.de](mailto:petra.zais@slt.sachsen.de)



**Parlamentarische Beratung**  
Anne Kobes  
Telefon: 0351 / 493 48 27  
E-Mail: [anne.kobes@slt.sachsen.de](mailto:anne.kobes@slt.sachsen.de)

[www.gruene-fraktion-sachsen.de](http://www.gruene-fraktion-sachsen.de)

Diese Publikation dient der Information und darf nicht zur Wahlwerbung eingesetzt werden.

Vi.S.d.P.: Andreas Jähnel, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag,  
Bernhard-von-Lindenu-Platz 1, 01067 Dresden  
Bildnachweis: Titel: poco\_bw - Fotolia.com; Archiv Grüne-Fraktion, Porträt Petra Zais: Juliane Mostertz (Fotografisch)  
gedruckt auf 100% Recyclingpapier, 2. Auflage, Stand: August 2016

**Asyl ist ein  
Menschen-  
recht**  
– auch in Sachsen



## Liebe Leserin, lieber Leser,

über 65 Millionen Menschen sind derzeit laut Angaben der Vereinten Nationen weltweit auf der Flucht. Das ist die höchste Zahl seit dem Zweiten Weltkrieg. Die Menschen fliehen vor Verfolgung, Bürgerkriegen, politischen Krisen und Existenz bedrohenden Nöten. Die meisten Flüchtlinge lassen sich innerhalb ihrer Länder nieder oder in ihren Nachbarländern. Lediglich ein Bruchteil kommt nach Europa. Seit den Grenzschließungen in Südeuropa und dem Deal mit der Türkei erreichen nur noch wenige flüchtende Menschen den Freistaat Sachsen.

Für uns ist Flucht kein Verbrechen, sondern Ausdruck von extremer Not sowie dem legitimen Wunsch, die Lebenssituation für sich und die Familie zu verbessern. Wir, die sächsische Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, setzen uns für legale Einreisewege für Menschen in Not und für eine menschenwürdige Aufnahme von Geflüchteten ein. Und wir fordern für die neu angekommenen Menschen Teilhabemöglichkeiten in allen Lebensbereichen.

### Asylberechtigt oder nicht?

Ob ein Mensch asylberechtigt ist oder aus anderen humanitären Gründen ein Aufenthaltsrecht bekommt, wird in einem rechtsstaatlichen Asylverfahren entschieden. Rund 62% der Asylanträge wurden im Zeitraum von Januar bis Juni 2016 laut Bundesamt für Migration und Flüchtlinge positiv beschieden; 13,6% zogen ihren Antrag zurück; 24,9% wurden abgelehnt. Hauptherkunftsländer waren in diesem Zeitraum Syrien, Afghanistan und Irak.

[www.gruene-fraktion-sachsen.de](http://www.gruene-fraktion-sachsen.de)

## Sachsen muss Verantwortung übernehmen!

Die sächsische CDU brüstet sich seit Jahr und Tag mit besonders hohen Abschiebezahlen. Immer wieder wird das Zerrbild des „kriminellen Flüchtlings“ bemüht. Rassistisch motivierte Straftaten werden und wurden in Sachsen dagegen verharmlost. Trotz hoher Abschiebequoten und einem deutlichen Rückgang der Zahlen der ankommenden Menschen soll zur Durchsetzung der Ausreisepflicht ein Ausreisegewahrsam errichtet werden. Auf den anhaltenden Krieg in Syrien antwortet die Staatsregierung mit der Abschaffung des Landesaufnahmeprogramms für syrische Familienangehörige. Das sind die falschen Prioritäten. Verantwortung übernehmen sieht anders aus.

Wir GRÜNE werben für Weltoffenheit, Akzeptanz und einen respektvollen Umgang aller in Sachsen lebenden Menschen – unabhängig von Herkunft, Religion und kultureller Prägung.

### Erstaufnahme, Verteilung, sichere Herkunftsstaaten

Asylsuchende leben zunächst in einer Erstaufnahmeeinrichtung. Hier werden sie registriert, medizinisch untersucht und das Asylverfahren beginnt. Nach sechs Wochen, maximal nach sechs Monaten, werden sie auf die Kommunen verteilt. Asylsuchende aus sogenannten sicheren Herkunftsstaaten müssen mit umfangreichen Begründungen innerhalb verkürzter Fristen darlegen, warum sie – trotz vermuteter Sicherheit in ihrem Land – verfolgt werden. Zu den sicheren Herkunftsstaaten zählen derzeit die EU-Mitglieder sowie Ghana, Senegal, Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Montenegro und Serbien.

## Was macht die GRÜNE-Landtagsfraktion?

Mit mehreren Anträgen im Landtag setzen wir uns für eine echte Willkommenskultur in Sachsen ein. So fordern wir, entschlossen gegen Rassismus und Diskriminierung vorzugehen und Geflüchtete vor Überfällen zu schützen. Wir thematisieren die Sicherheit von Frauen und Kindern in Aufnahmeeinrichtungen sowie die gesundheitliche Versorgung von Asylsuchenden und von Menschen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus (Sans Papiers). Nur legale Einreisewege verhindern, dass sich die Menschen auf gefährliche Fluchtrouten begeben. Wir fordern deshalb, dass das Landesaufnahmeprogramm für syrische Familienangehörige neu aufgelegt wird. Um die Integrationsmöglichkeiten von zugewanderten und geflüchteten Menschen in Sachsen zu verbessern, setzen wir uns für die grundlegende Überarbeitung des Zuwanderungs- und Integrationskonzeptes ein.

### Aktuelle Anträge der GRÜNEN zu Asylpolitik

- **Schutz vor rassistischen Übergriffen** (Drs 6/2005)
- **Sicherheitsrahmenkonzept weiterentwickeln** (Drs 6/4472)
- **Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt in Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften** (Drs 6/3362)
- **Elektronische Gesundheitskarte für Asylsuchende** (Drs 6/3383)
- **Medizinische Versorgung von Menschen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus (Sans-Papiers)** (Drs 6/2182)
- **Aufnahmeprogramm für syrische Flüchtlinge in Sachsen** (Drs 6/1253)
- **Zuwanderungs- und Integrationskonzept überarbeiten** (Drs 6/4893)

Mehr zu Initiativen und Positionen unter:  
[www.gruene-fraktion-sachsen.de/themen/asyl-migration/](http://www.gruene-fraktion-sachsen.de/themen/asyl-migration/)